

UE „Direkte Demokratie“ mit Schulschreiben mit Handyverbot -
jedoch anderer Intention aus dem Mittelalter...

1. **Hintergrund Medienverbote: vom Mittelalter (Bücher) bis zur Neuzeit (Radio, TV, Handy,...)**

Diskussion und Meinungserfassung über ein Online-Wiki: www.piratenpad.de oder jedes andere gemeinsame Online-Schreibheft (Google-Docs,...) und

2. **Beispiele auf Schulwebseiten suchen:**

GYMNASIUM FELDKIRCH
gegründet 1849

**Information des Schulgemeinschaftsausschusses (SGA) zur
Verwendung von elektronischen Kommunikationsmedien**

Auf der letzten Sitzung des SGA wurde die Situation bezüglich des Umgangs der Schülerinnen und Schüler mit ihren Handys besprochen. Obwohl natürlich Unterschiede bestehen, lässt sich tendenziell beobachten, dass die Zeit vor dem Beginn des Unterrichts und während der Pausen inklusive Mittagspause zunehmend von einseitiger Beschäftigung mit Spielen oder anderen Tätigkeiten auf dem Handy verbracht wird. Die Fixierung auf das Handy oder Smartphone als Spiel- und manchmal auch Repräsentationsobjekt geht teilweise so weit, dass z. B. in einer Klasse der Klassenvorstand von Schülerinnen und Schülerseite gebeten wurde, Beschränkungen einzuführen, damit andere gemeinschaftsfördernde Aktivitäten (z. B. miteinander reden, miteinander spielen, das Essen miteinander genießen) wieder stärker ins Bewusstsein rücken.

Der SGA sieht seine Aufgabe darin, einen verantwortungsbewussten und sinnvollen Umgang mit den Möglichkeiten der neuen Technologien zu unterstützen und fördern. Deshalb wurde nach eingehender Diskussion mehrheitlich folgender Beschluss gefasst (die Schüler/innenvertretung stimmte geschlossen dagegen):

- Die Verwendung elektronischer Medien, insbesondere Handys, Smartphones etc., im Unterricht ist gestattet, wenn die Lehrperson dies für die jeweilige Unterrichtssituation bzw. Lerneinheit aufgrund methodisch-didaktischer Überlegungen als sinnvoll erachtet.
- Die bewusste thematische Auseinandersetzung im Unterricht mit Problemen und Möglichkeiten des Umgangs mit elektronischen Medien ist besonders in der Unterstufe erwünscht.
- Das Angebot der "bewegten Pause" im Schulhof Ost soll wieder verstärkt genutzt werden.
- In der Zeit von 7.45 bis 13.35 Uhr sind Smartphones, Handys oder ähnliche Medien (z. B. Tablets, i-Pads) auf dem Schulgelände abzuschalten.
- Im Sinne einer Vorbildwirkung gilt dies auch für Lehrpersonen.
- In Notfällen steht das Telefon im Sekretariat zur Verfügung.
- Bei Missachtung der angeführten Regelung wird das Gerät abgenommen und zur Abholung nach dem Ende des Vormittagsunterrichts im Sekretariat hinterlegt.
- Ist die Hinterlegung ein zweites Mal notwendig, muss das Gerät von einem Erziehungsberechtigten abgeholt werden.
- In einer Probephase vom 7. April (Ende der Osterferien) bis 29. Mai sollen die Auswirkungen dieses Beschlusses beobachtet werden. Danach wird sich der SGA in einer Sitzung mit den Erfahrungen und Erkenntnissen aller Schulpartner während der Probephase beschäftigen und die weitere Vorgangsweise beraten.

Abschließend sei nochmals festgehalten, dass das Anliegen der Befürworter dieses Beschlusses nicht gegen die Interessen der Schülerinnen und Schüler gerichtet ist, sondern vor allem eine Stärkung der persönlichen Kommunikation und damit auch des Gemeinschaftsgefühls in den Pausen zum Ziel hat.

Für den Schulgemeinschaftsausschuss

Feldkirch, am 23. März 2015

Der Direktor

www.eLearningCluster.at, BG-Feldkirch 2015, SK 804016

